

## Die Kunze Frau am Dorfbrunnen

© Walter Kömpel, Ehrenamtlicher Ortschronist

In der letzten Ausgabe der Wildfleckener Nachrichten erschien der Artikel *Am Dorfbrunnen und das verschwundene Haus*. Die Frau auf dem Foto war bis dato unbekannt. Durch einen Hinweis der über 90-jährigen Angela Hergenröder konnte das Rätsel jetzt gelöst werden. Frau Hergenröder kann sich noch erinnern, dass das *Kunze Fraii* einen Acker oberhalb des heutigen Pfarrhauses besaß. Öfters sah sie die alte Frau den Kirchberg hinaufgehen, sei es zum Gottesdienst oder zu den Besitzungen oberhalb des Dorfes. Aus Erzählungen weiß sie zu berichten, dass der Ehemann (*Kunze Mo*) einst Bürgermeister des Ortes war, der auch ihre Eltern Anfang 1920 getraut hatte.<sup>1</sup>

Am 26. August 1917 hatte der damals amtierende Bürgermeister Ludwig Ziegler sein Amt niedergelegt. Der Beigeordnete Vinzenz Schreiner, genannt *Kunze*, übernahm kommissarisch das Amt des Bürgermeisters und des Standesbeamten. Die Neuwahlen des Bürgermeisters und der Gemeindevertreter sollten erst wieder im Laufe des Jahres 1920 stattfinden.<sup>2</sup>

Werfen wir nun einen Blick in die Kirchenbücher der Pfarrei Oberbach. Vinzenz Schreiner war mit Katharina Müller, die am 5. Juli 1861 das Licht der Welt erblickte, verheiratet. Sie war die Tochter der Eheleute Vinzenz Müller und Margaretha Fuß aus der Hausnummer 76 (*Wolfs*, heute Rhönstraße 75).<sup>3</sup> Die *Kunze* Frau hatte nur wenige Schritte zum Dorfbrunnen. Sie musste nur die Dorfstraße überqueren und schon gelangte sie an das kühle Nass. Es handelt sich hierbei um das Anwesen in der Rhönstraße 56, das heute von Familie Erwin und Ellen Hüther bewohnt wird. In der Festschrift der Freiwilligen Feuerwehr Oberbach aus dem Jahr 1996 finden sich die alten Dorfnamen. *Kunze* waren die Eigentümer des Hauses Nr. 24.<sup>4</sup>

Die Schreiner Familien bewohnten über viele Generationen hinweg das Anwesen Oberbach Nummer 24 (Rhönstraße 56). 1827 übernahm Sohn Johann Schreiner, genannt *Kasparssohn*, das Gehöft von seinem Vater Kaspar Schreiner. 1927 erfolgte ein Eigentümerwechsel. Heinrich Ziegler vom Schummhof heiratete Katharina, die Tochter des Hauses. Bereits 5 Jahre später übernahm Otto Hüther mit seiner Frau Agatha das Bauerngut. Seitdem befindet sich das Haus in Hüthers Familienbesitz.<sup>5</sup>

---

<sup>1</sup> Interview mit Angela Hergenröder, Oberbach am 18.11.2021.

<sup>2</sup> Kellermann, Gerwin und Kömpel, Walter: 475 Jahre Oberbach, 1534 – 2009, Seite 211.

<sup>3</sup> Diözesanarchiv Würzburg, Kirchenbücher der Pfarrei Oberbach.

<sup>4</sup> Freiwillige Feuerwehr Oberbach: 125 Jahre Freiwillige Feuerwehr Oberbach, Jubiläumsfest vom 22. bis 24. Juni 1996, Seite 47.

<sup>5</sup> Staatsarchiv Würzburg, Ur-Kataster und Renovirter Kataster der Steuergemeinde Oberbach mit dazugehörigen Umschreibheften.